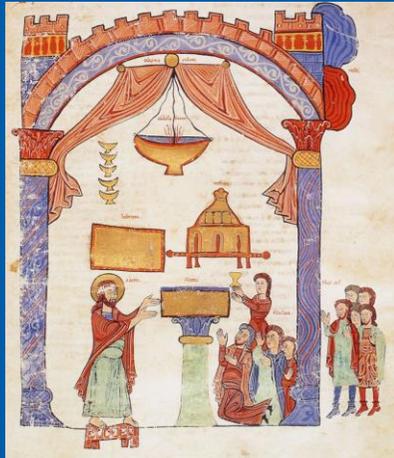


# Heilige und geheiligte Dinge



## Formen und Funktionen

Nachwuchsworkshop und Tagung in Kooperation mit dem DFG-Forschungsprojekt Sakralität und Sakralisierung in Mittelalter und Früher Neuzeit. Interkulturelle Perspektiven in Europa und Asien

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

**A** Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

## Dienstag, 21. April 2015

18.30 Uhr  
Abendessen, danach informelle Runde in der Trinkstube

## Mittwoch, 22. April 2015

ab 8.00 Uhr  
Frühstück

### Nachwuchsworkshop

9.15 Uhr  
**Begrüßung durch die Moderatoren**  
Prof. Dr. Klaus Herbers, Erlangen  
Dr. Uta Kleine, Hagen  
Dr. Miriam Czock, Duisburg-Essen

9.30 Uhr  
**Kirchtürme, Qafees und Pagoden**  
Indische Sakralität in drei portugiesischen Reiseberichten  
Sebastian Stinzing M.A., Würzburg

10.15 Uhr  
**Vom Umgang mit Charismatikern**  
Gründerheiliger und Klosterregel bei den Kartäusern und Grandmontensern  
Daniela Hoffmann M.A., Mannheim

11.00 Uhr  
Kaffee/Tee

11.30 Uhr  
**Hagiographie als Medium der Gruppenbildung**  
Kommunikationsgeschichtliche Perspektiven auf die monastische Reformbewegung im spätangelsächsischen England  
Stephan Bruhn M.A., Kiel

12.15 Uhr  
Mittagessen

14.00 Uhr  
**Martyrs of "Our" Faith**  
Identity and the Cult of Saints in Post-Hussite Bohemia  
Dr. Katerina Hornickova, Budweis

14.45 Uhr  
**Die stumme Sprache der Dinge**  
Johannes Siegmund M.A., Wien

15.30 Uhr  
Kaffee/Tee

### Beginn der Tagung

17.00 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**  
Petra Kurz M.A., Stuttgart  
Prof. Dr. Klaus Herbers, Erlangen

## I. Methodische Orientierung

Sektionsleitung: Prof. Dr. Susanne Köbele, Zürich

17.30 Uhr  
**Wie wird ein Ding heilig?**  
Dr. Roger Thiel, Erlangen

18.30 Uhr  
Abendessen

## Donnerstag, 23. April 2015

8.00 Uhr  
Frühstück

9.00 Uhr  
**Mittelalterliche Pilgerzeichen**  
Heiligung von Zeichen und Heiligung durch Zeichen  
Dr. Hartmut Kühne, Berlin

10.00 Uhr  
**Körper und Ding**  
Wesen und Wahrnehmung von mittelalterlichen Reliquien  
Prof. Dr. Michele Ferrari, Erlangen

11.00 Uhr  
Kaffee/Tee

11.30 Uhr  
**Führung in der Basilika**

12.30 Uhr  
Mittagessen

## II. Dinglichkeit und Körperlichkeit

Sektionsleitung: Dr. Uta Kleine, Hagen

14.30 Uhr  
**Verhüllen und Verbergen**  
Strategien der Sakralisierung und der Mystifizierung von und mit Reliquien  
Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen

15.30 Uhr  
Kaffee/Tee

16.00 Uhr  
**Der verschwundene Körper Vidyatirthas und Gott Siva**  
Südindische Befunde zur Wechselwirkung zwischen heiligem Objekt und Person  
Prof. Dr. Karin Steiner, Würzburg

17.00 Uhr  
**Die Stigmatisierung der Hl. Katharina von Siena**  
Hagiographie, Ikonographie und die Verehrung der Croce dipinta aus Pisa  
Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks, Erlangen

18.00 Uhr  
Abendessen

## Freitag, 24. April 2015

8.00 Uhr  
Frühstück

### III. Dinge und Liturgie

Sektionsleitung: Prof. Dr. Felicitas Schmieder, Hagen

9.00 Uhr  
**Der frühchristliche Altar als Sakralobjekt**  
Prof. Dr. Stefan Heid, Rom

10.00 Uhr  
**Vasa sacra und Paramente in liturgischen und normativen Quellen**  
Dr. Miriam Czock, Duisburg-Essen

11.00 Uhr  
Kaffee/Tee

11.30 Uhr  
**"Est mea vox bam bam, potens repellere Satan"**  
Die Glockenweihe im Spiegel mittelalterlicher Inschriften und konfessionalistischer Polemik  
PD Dr. Michael Oberweis, Mainz

12.30 Uhr  
Mittagessen

### IV. Erscheinungsformen

Sektionsleitung: Prof. Dr. Johanna Mierau, Erlangen

14.00 Uhr  
**Kultur vor Ort**

15.30 Uhr  
Kaffee/Tee

16.00 Uhr  
**Heiliges zum Mitnehmen**  
Überlegungen zur Mobilität heiliger Dinge in Spätantike und Frühmittelalter  
Prof. Dr. Carola Jäggi, Zürich

17.00 Uhr  
**Cities, Saints, and Sacred Matter in Medieval Byzantium**  
Towards a New Understanding of Sanctity as Material and Spatial Practice  
Prof. Dr. Holger Klein, New York

18.00 Uhr  
Abendessen

19.00 Uhr  
Gelegenheit zur Abendmesse in der Basilika

## Samstag, 25. April 2015

8.00 Uhr  
Frühstück

### V. Heiligkeit in Schrift

Sektionsleitung: N.N.

9.00 Uhr  
**Der Buchstabe als heiliges Ding**  
Ein-Blicke in die Buchstabentheologie islamischer Kalligraphen  
Dr. des. Berenike Metzler, Erlangen

10.00 Uhr  
**Warum tragen Heiltümer Inschriften?**  
Dr. Rüdiger Fuchs, Mainz

11.00 Uhr  
Kaffee/Tee

11.30 Uhr  
**Heiligkeit im Narrativ**  
Der Fall einer Schriftrolle aus dem Nildelta  
Ursula Bsees M.A., Wien

12.30 Uhr  
**Zusammenfassung**  
Prof. Dr. Andreas Nehring, Erlangen

13.00 Uhr  
Mittagessen, danach Ende der Tagung

## Heilige und geheiligte Dinge

### Formen und Funktionen

„Heilige Dinge sind, was die Verbote schützen und isolieren. Profane Dinge sind, worauf sich diese Verbote beziehen und die von den heiligen Dingen Abstand halten müssen.“ (Durkheim 1994). Nicht nur die Definition Émile Durkheims wird im Rahmen der Tagung auf den Prüfstand gestellt. Neben der Heiligkeit von Personen führt die Sakralität und Sakralisierung von Dingen zu ganz spezifischen Fragen. Deshalb räumt die Tagung den methodischen Problemfeldern eine eigene Sektion ein. Erschwert werden griffige oder endgültige Definitionen auch durch die Vielfalt der Erscheinungsformen. Zwischen einer Körperreliquie, einer Berührungsreliquie oder einem Pilgerzeichen bestehen deutliche Unterschiede. Was unterscheidet zum Beispiel geweihte katholische von evangelischen Glocken? Insgesamt kann die langfristige Bedeutung heiliger Dinge bis in die heutige Zeit kaum überschätzt werden, denkt man nur an Kultobjekte von bekannten Pop- oder Schlagerstars. Auch aus dieser Perspektive dürfte die Definition Durkheims zu Fragen führen. Die Tagung beschränkt sich keinesfalls nur auf den christlichen Bereich, sondern nimmt weitere Religionen in einer abschließenden, eigenen Sektion in den Blick. Einen Grenzfall könnten Bücher darstellen, wenn nicht der Text, sondern das Buch oder sogar die Schrift in der jeweiligen Materialität als heilig gelten – und das nicht nur im Christentum.

## Zur Teilnahme

**Tagungskosten**  
bei Übernachtung im EZ 366,00 €  
bei Übernachtung im DZ 346,00 €  
Studierende und Arbeitslose (nur DZ) 258,00 €

ohne Übernachtung und Frühstück 242,00 €  
Studierende und Arbeitslose 162,00 €

**Anmeldung und Rückfragen**  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-752; Fax: +49 711 1640-852  
E-Mail: hopfensitz@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 06.04.2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 12.04. - 17.04.2015 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

**Tagungshaus und Anreise**  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686-0; Fax: +49 751 5686-222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen (Ruftaste an der Schranke; Parkplätze von der Akademie ausgewiesen). Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Hinweis für unsere Gäste: Durch die Unterbringung von Flüchtlingen im Gästehaus der Akademie müssen wir teilweise Zimmer in externen Hotels anbieten, wofür wir auf Verständnis hoffen. Mit der Einrichtung eines Shuttleservice wollen wir die damit entstehenden Unannehmlichkeiten so gering wie möglich halten.